

NEWS

Urlaub ohne Nachfragen

Wie Anzeigen auf dem Campingplatz und im Glamping Gäste durch den Tag begleiten

8. Juli 2026, Tobias Engl



Ein großer Campingplatz ist ein kleines Dorf und wer neu ankommt, kennt die Wege noch nicht. Wo ist der Stellplatz, wann hat der Kiosk auf, ist die Sauna heute geheizt, gibt es am Abend etwas für die Kinder? Eine Anzeige an der Rezeption und an zentralen Punkten gibt darauf Antwort, rund um die Uhr.

Schon die Ankunft lässt sich vereinfachen. Wer reserviert hat, checkt am Bildschirm selbst ein, wählt seinen Stellplatz auf der Karte und öffnet die Schranke, auch wenn die Rezeption gerade geschlossen ist. Welche Plätze frei sind und welche Sanitärhäuser am wenigsten belegt sind, steht gleich mit dabei.

Im Urlaub zählt, was der Tag bietet. Die Tafel zeigt das Animationsprogramm, die Zeiten von Pool und Brotservice, den geführten Ausflug am Nachmittag und die Vorhersage fürs Wochenende. Im Glamping-Bereich kommt der Hauch von Hotel dazu, mit Spa-Zeiten, Weinabend und Frühstück ans Zelt.

Auf einem weitläufigen Gelände unter freiem Himmel muss die Technik einiges aushalten und trotzdem einfach bleiben. ScreenWay spielt die Inhalte vor Ort aus, in den Sprachen der Gäste und hält sie auch dann verfügbar, wenn das Netz am Waldrand schwankt. Die Buchungs- und Belegungsdaten bleiben dabei auf dem Platz.

Camping lebt von Freiheit und mit guten Informationen hat man davon mehr. Wer nicht ständig an der Rezeption nachfragen muss, hat den Kopf frei für das, weshalb er hergekommen ist - Ruhe, Natur und ein paar Tage ohne Plan.